

Bürgerinitiative

StoppT A445 e.V.

www.stoppT-a445.de



An die Redaktion des Soester Anzeigers

Werl-Hilbeck, den 6.3.2015

**+++Pressemitteilung der BI StoppT A445 Werl-Hamm e.V.
zum Bericht im Soester Anzeiger „Lärm belastet die Ohren der Werler“ +++**

„Verlängerung der A445 sorgt für noch mehr Lärm in Werl“

Bereits vor rund 5 Jahren, als die Stadt Werl ihren Lärmaktionsplan (2010) verabschiedete, haben wir als BI darauf hingewiesen, dass die in Planung befindliche A445 nicht nur bislang unbelastete Bereiche neu „verlärmert“, sondern dass der Lärm auf der heute schon bestehenden A445 noch deutlich zunehmen wird! Warum? Weil sich nach den offiziellen Planungen der Verkehr durch die Verlängerung der A445 von heute ca. 20.000 Kfz täglich auf 40.000 Kfz auch auf der bestehenden A445 verdoppelt. Der Verkehr auf der A44 wird ebenfalls durch den Autobahn-Neubau weiter zunehmen.

Trotz des abgeschlossenen Rückbaus der B63 in Hilbeck ist die Lärmbelastung dort kaum reduziert worden, und somit in Teilbereichen von Hilbeck noch immer hoch. Zu diesem Ergebnis kam auch die Stadt Werl im Lärmaktionsplan 2010. Dort hieß es bereits damals: „Die B 63, Ortsdurchfahrt Hilbeck, stellt den einzigen Bereich im Werler Stadtgebiet dar, in dem durch Straßenverkehr verursachte Lärmprobleme mit prioritärem Handlungsbedarf auftreten. In diesem Bereich sind schätzungsweise [...] 48 Wohnungen mit einem Schallpegel größer 65 dBA lärmbelastet.“

In den Planungsunterlagen zur A445 ist zu lesen, dass durch den Verkehr von täglich 40.000 Kfz auf der künftigen A445 bei insgesamt 54 Häusern ein Lärmschutz erforderlich ist!

Wie würde die Zukunft mit der A445 aussehen? Trotz neuer Autobahn verbleibt ein erheblicher Anteil von Verkehr und Lärm auf der B63 und zusätzlich entsteht eine neue Lärmachse. Diese ist nur wenige 100m Meter entfernt von der bisherigen B63 und es werden noch einmal so viele Häuser und Wohnungen durch Lärm entwertet wie bisher.

Bislang argumentiert die Stadt Werl im Lärmaktionsplan, dass Hilbeck durch den Bau der A445 entlastet würde.

Wir als Bürgerinitiative stellen das deutlich in Frage: Was wird die Stadt Werl gegen die Verlärmung durch die A445 unternehmen und zwar im Bereich der bisherigen A445 und der neuen A445 (40.000 Kfz werden prognostiziert, eine Verdopplung gegenüber heute)?

Und: was hat die Stadt Werl bislang getan bzw. was wird die Stadt Werl zur Entlastung Hilbecks unternehmen bis vielleicht irgendwann einmal die A445 gebaut ist?

Wolf-Dieter Windgassen, Ludger Palz

Lärmaktionsplan Werl, 2010

http://werl.kdvz.de/rathaus/planenundbauen/stadtplanung/Laermaktionsplanung_der_Stadt_Werl_Endbericht.pdf

„StoppT A445 e.V.“, Vereinsregistereintrag Amtsgericht Werl VR 470

1. Vorsitzender: Wolf-Dieter Windgassen, Allener Straße 26, 59457 Werl-Hilbeck

2. Vorsitzender: Ludger Palz, Libauer Straße 22, 10245 Berlin/Brandweg 1, 59457 Werl-Hilbeck

Mail: ludger.palz@web.de; Telefon: 0160 90592080

Spendenkonto: „StoppT A445 e.V.“ Konto Nr. 20076782, Sparkasse Hamm BLZ 41050095

Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar / Gemeinnützigkeit gemäß Finanzamt Soest Steuer-Nr. 343/5740/1950